Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten von Beratern, Lieferanten und Mitarbeitern
Gemäß den Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten (Verordnung (EU) 2016/679, im Folgenden "DSGVO") und im Einklang mit dem Grundsatz der Transparenz werden die folgenden allgemeinen Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Anstellung und Verwaltung des Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt.

Inhaber der Datenverarbeitung
Der Inhaber der Datenverarbeitung ist A.I.E.D. BOLZANO A.P.S. Sezione Andreina Emeri (im Folgenden Beratungsstelle genannt) mit Sitz in Italienallee 13/m, I-39100 Bozen (BZ), P.IVA / Steuernummer. 00397080219. Die Beratungsstelle kann über die Telefonnummer +39 0471 979399, über die Pecadresse consultorioaiedbz@pec.it (nur für den Empfang von Pec-Mails) und über die Mail info@aiedbz.it kontaktiert werden.

Datenschutzbeauftragter (DSB)
Die Beratungsstelle hat DEF-CON durch Herrn Luca Cittadino zum Datenschutzbeauftragten (DSB) bestellt. Für Mitteilungen an den Datenschutzbeauftragten (DSB) können Sie sich schriftlich an die Kontaktperson von DEF-CON, Herrn Luca Cittadino, wenden, und zwar unter folgenden Kontaktdaten

- E-Mail: dpo.aiedbz@def-con.it
- E-Mail: info@pec.def-con.it (diese Adresse ist so konfiguriert, dass sie NUR Mitteilungen von zertifizierter E-Mail (pec) zu erhalten)

Zweck, Rechtsgrundlage der Verarbeitung und Art der verarbeiteten Daten
Für die Verwaltung des Auftrags, der Lieferung, des Vertrags und aller damit zusammenhängenden Aspekte (verwaltungstechnische, steuerlich, organisatorisch, rechtlich usw.) werden personenbezogene Daten über Sie erhoben und verarbeitet.

Diese Daten werden verarbeitet

- zur Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften (z. B. Buchhaltung, Steuererklärungen usw.);
- zur Erfüllung der Verträge bzw.Vorverträge;

Die Datenverarbeitung unterliegt nicht der Einwilligung, da sie erforderlich ist für:

- die Durchführung vorvertraglicher oder vertraglicher Maßnahmen, an denen Sie beteiligt sind (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) der DSGVO) oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) der DSGVO);
- die Verfolgung des berechtigten Interesses des für die Verarbeitung Verantwortlichen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), um die Sicherheit der IT-Infrastruktur des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu gewährleisten und die korrekte Verwendung der IT-Tools in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen zu überprüfen.

Bei den erhobenen personenbezogenen Daten handelt es sich um solche, die für die Aufnahme der Geschäftsbeziehung und/oder die Erfüllung des Vertrags erforderlich sind, z. B.:

- persönliche Daten (Vorname, Nachname, Steuernummer usw.);
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail, Adresse, usw.);
- Kontonummer.

Datenquelle und Verarbeitungsmethode:
Datenquelle und Verarbeitungsmethoden:
Personenbezogene Daten werden bei Ihnen erhoben. Die Daten werden mit Hilfe von manuellen, papiergestützten, computergestützten und elektronischen Instrumenten verarbeitet, die für die Verwaltung, Speicherung und Übermittlung der Daten geeignet sind und in jedem Fall die Sicherheit und Vertraulichkeit gewährleisten.
Die verarbeiteten Daten werden auf rechtmäßige Weise und nach Treu und Glauben verarbeitet; sie werden für bestimmte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben und gespeichert und in anderen Verarbeitungsvorgängen verwendet.

Folgen im Falle der Verweigerung der Datenbereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Durchführung der Tätigkeiten zur Verfolgung der unter den oben genannten Punkten genannten Zwecke unerlässlich. Die Nichtbereitstellung der Daten kann dazu führen, dass das Vertragsverhältnis nicht begründet oder fortgesetzt werden kann.

Ort der Speicherung, externe Verarbeiter und Umfang der Datenübermittlung
Innerhalb der Struktur des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen können autorisierte und ernannte Mitarbeiter und Angestellte im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben unter der Verantwortung des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (Data Controller) zu den oben genannten Zwecken auf die Daten zugreifen.

Erforderlichenfalls und zu den oben genannten Zwecken können bestimmte, unbedingt erforderliche Daten an externe Parteien übermittelt und von diesen verarbeitet werden (als Beispiel, aber nicht ausschließlich: Steuer-, Buchhaltungs- und Arbeitsberater, Fachfirmen, Beratungs- und Schulungsunternehmen, Lieferanten von Software und IT-Hilfsdiensten, öffentliche Verwaltungen und Justizbehörden für etwaige gesetzliche Anforderungen und Versicherungsgesellschaften zur Risikoabsicherung). Die aktualisierte Liste der externen Datenverarbeiter (die im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen tätig sind) und der mit der Verarbeitung beauftragten Personen wird in den Büros der Beratungsstelle aufbewahrt. Die Daten können in den Fällen und/oder unter den Bedingungen, die im nationalen und europäischen Recht vorgesehen sind, an andere mögliche Dritte weitergegeben werden, wenn die Weitergabe für den Rechtsschutz erforderlich ist, unter Beachtung der geltenden Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten.

Weitergabe von Daten
Der für die Verarbeitung Verantwortliche darf personenbezogene Daten nicht verbreiten, es sei denn, die Daten sind zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich, indem er Daten, die für diesen Zweck nicht relevant sind, auslässt, ausschließt und/oder schwärzt.

Übermittlung außerhalb der EU
Die Daten werden innerhalb des Gebiets der Europäischen Union verarbeitet. Wenn der für die Verarbeitung Verantwortliche aus technisch-organisatorischen Gründen beabsichtigt, Dienste in Anspruch zu nehmen, die eine Übermittlung von Daten außerhalb der EU vorsehen, wird das Vorliegen der in den Verordnungen vorgeschriebenen Legitimationsbedingungen im Voraus überprüft.

Aufbewahrungsfristen für Daten
Die Daten werden für die Dauer der begründeten Beziehung und auch nach deren Beendigung verarbeitet und gespeichert bis

- zum Ablauf der gesetzlichen Fristen (mindestens 10 Jahre);
- nach der Beendigung für die Ausübung der Rechte, die sich aus dem Auftrag und/oder dem Vertrag ergeben;

Im Falle eines Rechtsstreits können die Daten für einen längeren Zeitraum verarbeitet und gespeichert werden.
Anschließend, wenn die Gründe für die Verarbeitung nicht mehr bestehen, werden die Daten gelöscht, vernichtet oder einfach anonymisiert, es sei denn, der für die Verarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, die Daten aufzubewahren, um einer gesetzlichen Bestimmung nachzukommen.

Automatisierte Verarbeitung oder Profiling
Personenbezogene Daten sind nicht Gegenstand einer automatisierten Entscheidungsfindung oder eines Profilings.

Rechte der betroffenen Personen und deren Ausübung
Die folgenden Rechte werden anerkannt (in den in den Artikeln 12 bis 21 der Datenschutz-Grundverordnung vorgesehenen Fällen)

- das Recht auf Auskunft über das Vorhandensein, die Aufbewahrungsfristen, den Zugang zu und die Kopie der Sie betreffenden Daten;
- die Berichtigung, Aktualisierung und Ergänzung der Daten zu verlangen;

- die Mitteilung der vom für die Verarbeitung Verantwortlichen gespeicherten personenbezogenen Daten oder die Übermittlung einer Kopie dieser Daten zu verlangen;
- die Übertragbarkeit der Daten zu beantragen, damit sie an Sie zurückgegeben oder an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden können;
- die Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, sofern der für die Datenverarbeitung Verantwortliche ein Recht auf Aufbewahrung derselben hat;
- gegen die Verarbeitungen, die er für nicht rechtmäßig hält, Widerspruch einzulegen oder eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Zur Ausübung der Rechte ist keine besondere Formalität erforderlich; der Antrag muss schriftlich an das E-Mail-Postfach info@aiedbz.it oder an die E-Mail-Adresse consultorioaiedbz@pec.it (diese Adresse ist so konfiguriert, dass sie NUR Mitteilungen von zertifizierten E-Mails erhält) der Beratungsstelle gerichtet werden oder durch Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten (DSB).
Der für die Verarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, innerhalb von 1 Monat zu antworten, wobei diese Frist in komplexen Fällen auf 3 Monate verlängert werden kann;

Recht auf Beschwerde
Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Bestimmungen des Datenschutzgesetzes verstößt, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (Garante della Privacy) (www.garanteprivacy.it) gemäß Artikel 77 der DSGVO einzureichen oder geeignete rechtliche Schritte gemäß Artikel 79 der DSGVO einzuleiten.

Offenlegung, Aktualisierung und laufende Nummer
Informationen über Berater, Lieferanten und Mitarbeiter - siehe Formular 1 - aktualisiert am 23.10.27 (jj.mm.tt) - Sequenznummer 1